

Unsere Pendelfahrten

Am Samstag den 20.09. und Sonntag den 21.09.2025 veranstalten wir Pendelfahrten von Fürth Hbf nach Nürnberg Nordost auf das Vereinsgelände der FME und zurück.

Der historische Sonderzug aus den 1950er Jahren und die Diesellok V60 11011 starten am FME Betriebsgelände Nürnberg Nordost und befährt im Rahmen einer Ausnahmegenehmigung des Eisenbahn-Bundesamtes das Reststück der alten Ringbahn. Dies führt vom Bahnhof Nürnberg Nordost über den Bahnübergang Rollnerstraße und den Bahnhof Nürnberg Nord über die Brücke am Fuchsloch im Stadtteil Muggenhof. Von dort geht es über den Frankenschnellweg hinweg durch den Güterbahnhof Fürth zum Hauptbahnhof Fürth. Nach dem Umsetzen der Lok ans andere Zugende geht es wieder zurück nach Nürnberg Nordost und auf das Vereinsgelände.



Sie haben mit dem Pendelzug ab Fürth Hbf die Möglichkeit unser Vereinsgelände in Nürnberg Nordost zu besuchen und an Führungen teilzunehmen. Ein- und Ausstieg ist direkt am FME Gelände möglich.

Fahrpreis 2. Klasse – Einfache Fahrt			
Freie Platzwahl	Erwachsener (ab 15 J.)	Kind (4–14 J.)	Familie (2 E, bis 3 K)
ab/bis Nürnberg Nordost FME, Fürth Hbf	10,- €	5,- €	20,- €

Es gelten ausschließlich Fahrkarten der FME sowie unsere Allgemeinen Geschäfts- und Beförderungsbedingungen.
Kinder bis 3 Jahre kostenfrei, ohne Sitzplatzanspruch.

Fahrkartenbestellung online
unter www.fme-ev.de und
über das Infotelefon 09127-90 22 28



Fahrzeiten der Pendelzüge

Vorläufiger Fahrplan

Zug 1		Zug 5
ab 09:00 Uhr	Nürnberg Nordost FME	ab 13:00 Uhr
an 09:30 Uhr	Fürth Hbf	an 13:30 Uhr
Zug 2		Zug 6
ab 10:00 Uhr	Fürth Hbf	ab 14:00 Uhr
an 10:30 Uhr	Nürnberg Nordost FME	an 14:30 Uhr
Zug 3		Zug 7
ab 11:00 Uhr	Nürnberg Nordost FME	ab 15:00 Uhr
an 11:30 Uhr	Fürth Hbf	an 15:30 Uhr
Zug 4		Zug 8
ab 12:00 Uhr	Fürth Hbf	ab 16:00 Uhr
an 12:30 Uhr	Nürnberg Nordost FME	an 16:30 Uhr

Bitte beachten sie, dass diese Fahrzeiten vorläufig sind.
Die endgültigen Abfahrtszeiten sind drei Wochen vor der Veranstaltung auf unserer Homepage oder am Infotelefon unter 0 91 27 / 90 22 28 abrufbar. Mit Erhalt Ihrer Fahrkarte/n erhalten sie ebenfalls den gültigen Fahrplan.



Die FME wird
unterstützt von:

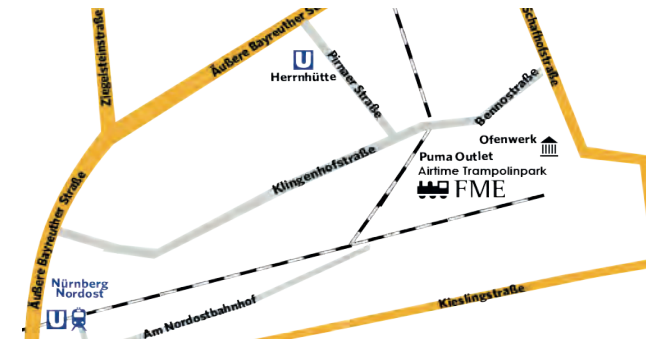


Unser Ausblick auf Winter 2025

06.12.2025 Nikolauszug zu den Weihnachtsmärkten nach Regensburg

07.12.2025 Nikolauszug zum Reiterlesmarkt nach Rothenburg ob der Tauber

So finden Sie zu uns



FRÄNKISCHE MUSEUMS-EISENBAHN E.V. NÜRNBERG
Klingenhofstraße 70 • D-90411 Nürnberg

Über die Autobahn:

Abfahrt 85 in Nürnberg-Nord, auf die B2 in Richtung Nürnberg. Nach 2,5 km links in die Pirner Str. abbiegen. Nach 200 m links in die Klingenhofstraße abbiegen. Nach dem Bahnübergang rechts auf das Gelände, am Puma-Outletshop und Airtime Trampolinpark vorbei, zu den Waggons.

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von Nürnberg Hbf mit Linie U2 bis Haltestelle Herrnhütte fahren, und den Ausgang Pirner Straße nehmen. Von dort zu Fuß rechts in Pirner Str., am Ende links in die Klingenhofstraße einbiegen. Nach dem Bahnübergang rechts auf das Gelände. Am Puma-Outletshop und Airtime Trampolinpark vorbei, zu den Waggons.

Zum Newsletter



FME auf Facebook



FRÄNKISCHE MUSEUMS-EISENBAHN E.V.

NÜRNBERG

Am Wochenende 20. und 21.09.2025
können Sie die “historische Eisenbahn”
erleben und erfahren



TAG DER
SCHIENE
2025

- Pendelfahrten
- Kostenlose Führungen
- Essen und Trinken
- Führerstandsmittfahrten
- Souvenirverkauf

Impressum:

FRÄNKISCHE MUSEUMS-EISENBAHN E.V. NÜRNBERG
Klingenhofstraße 70, 90411 Nürnberg, 1. Vorstand Dr.-Ing. habil. Sebastian Pfäffer
Der Verein ist eingetragen im Registergericht Nürnberg VR 1969 - USt.ID: DE133548370

40 Jahre FME 1985 – 2025

Dampflok 52 8195-1

Unsere Dampflok 52 8195-1 wurde im Jahr 1943 mit der Nummer „52 4901“ als eine von über 6.000 sogenannter „Kriegsloks“ gebaut. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges verblieb sie bei der Reichsbahn der DDR und wurde dort im Rahmen des Rekonstruktionsprogrammes im Jahr 1967 umfangreich modernisiert. Durch die Umbauten wurde sie der Baureihe 52.80 zugeordnet und erhielt ihre bis heute bestehende Fahrzeugnummer 52 8195. Von 1973 bis 1993 war sie im Bahnbetriebswerk Zittau stationiert und als Heiz- und Traditionslok eingesetzt, von wo sie die FME im betriebsfähigen Zustand übernehmen konnte. Seither ist sie das Zugpferd unserer Sonderzüge und bringt den Fahrgästen als „Fahrendes Museum“ die alte Technik zum Anfassen nahe.



Was ist eine Revision?

Nach der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung muss ein Schienenfahrzeug wiederkehrend untersucht werden. Dies erfolgt spätestens nach acht Jahren mit einer großen Revision. Das Fahrzeug wird dabei komplett zerlegt und alle Komponenten werden überprüft bzw. aufgearbeitet. Anders als beim Auto sind wir als Betreiber verantwortlich für die Ausführung der Arbeiten. Die größten Komponenten sind der Dampfkessel, die Luft- & Speisepumpe, das Fahrwerk mit Radsätzen und Treibstangen, sowie der Rahmen, das Führerhaus und der Tender. Auch viele kleine Bauteile, wie Puffer, Ventile, Luftbehälter bis hin zu Handrädern müssen geprüft und überarbeitet werden. Ein Teil der Arbeiten kann von unseren Mitgliedern erbracht werden, ein anderer muss an spezialisierte Firmen vergeben werden. Dazu müssen alte Zeichnungen oder Fertigungstechniken ermittelt und für heutige Maschinen angepasst werden. Dies ist oft ein Spagat zwischen historischen und aktuellen Vorgaben bis hin zu EU-Recht, und erfordert viel Fachwissen, kostet Zeit und Geld. Wir rechnen für die Arbeiten mit einem mittleren sechsstelligen Betrag. Um diesen als gemeinnütziger Verein aufbringen zu können, sind wir auf Spenden und Kooperationspartner angewiesen, aber auch auf das große Engagement ehrenamtlicher Mitglieder.

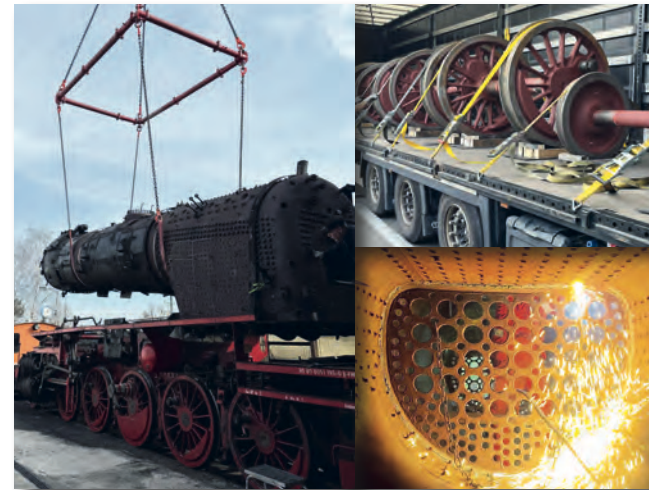
Wie kann ich unterstützen?

Wer unseren Verein durch Mitarbeit oder Kooperation unterstützen möchte, ist herzlich zum Kennenlernen auf das Vereinsgelände eingeladen. Neben Einzelpersonen suchen wir auch Firmen oder Lehrwerkstätten als Kooperationspartner. Zudem freuen wir uns über jede Spende zur Finanzierung der Arbeiten. Egal ob kleiner oder großer Betrag, jeder Euro hilft, dass die 52 8195-1 bald wieder unsere Sonderzüge ziehen kann!

Die Zuwendungen an uns als gemeinnütziger Verein können steuerlich geltend gemacht werden! Für Spenden bis 300 € genügt der Überweisungsbeleg, für größere Spenden und bei Bedarf stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

FRÄNKISCHE MUSEUMS-EISENBAHN e.V. NÜRNBERG
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE35 7605 0101 0001 2005 55
BIC: SSKN DE77 XXX

Verwendungszweck:
Spende zum Erhalt historischer Schienenfahrzeuge



Wie erfahre ich, was mit meiner Spende passiert?

Wir werden regelmäßig mit dem FME-Newsletter und über unsere Facebook-Seite vom Fortschritt der Arbeiten berichten. Sie sind natürlich jederzeit zu einer Besichtigung auf unserem Vereinsgelände eingeladen, jedoch bitte mit vorheriger Terminvereinbarung!

Unser Verein

Die FRÄNKISCHE MUSEUMS-EISENBAHN e.V. NÜRNBERG (FME) feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Bereits seit 1985 widmet sich der Verein der Erhaltung und dem Betrieb historischer Eisenbahnfahrzeuge. Für den reibungslosen Ablauf der Sonderzugfahrten sind die ehrenamtlichen Aktiven der FME zuständig.

Buchen Sie uns für Ihre Feier, Ihren Betriebsausflug oder Ihre Produktpräsentation – die beliebig kombinierbaren historischen Fahrzeuge bieten hierfür den idealen Rahmen.



Wir laden Sie ein unseren Verein hautnah zu erleben. Besuchen Sie uns auf unserem Betriebsgelände am Nürnberger Nordostbahnhof.

Mitglieder aller Altersgruppen gestalten das Vereinsleben aktiv und engagiert mit und können eine Menge Nützliches lernen. Besonderen Wert legen wir auf die Weitergabe von Wissen der älteren an die jüngeren Kollegen – sowohl in der Theorie als auch in der Praxis. Wo sonst kann man lernen wie eine Dampflok funktioniert und wie man sie fährt? Wer weiß noch, wie man solch einen Dampfkessel befeuert?

Durch die Zulassung zum Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) und die Zertifizierung der für die Instandhaltung zuständigen Stelle (ECM) haben wir die Möglichkeit, alle Museumsfahrten und die Fahrzeuginstandhaltung in Eigenregie durchzuführen. Aber auch abseits der Technik meistern unsere Ehrenamtlichen zahlreiche spannende Aufgaben, angefangen in der Verwaltung des EVU und der ECM, über die Gastronomie, der Buchhaltung und der Abrechnung bis hin zur Pflege unseres Vereinsgeländes, dem Holzsägen zum Anheizen und dem Putzen unserer Wagen zur nächsten Sonderfahrt.

Haben Sie Interesse? Sprechen Sie uns gerne persönlich oder über das Infotelefon unter Tel. 09127 / 90 22 28 an.

Programm zum Tag der Schiene

Am Samstag, den 20.09. und Sonntag, den 21.09.2025 öffnen wir zum Tag der Schiene unsere Tore und laden Sie ganz herzlich zu kostenfreien Führungen auf unser Vereinsgelände ein.

Öffnungszeiten Samstag und Sonntag
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Hierbei erhalten Sie Einblick in die Tätigkeiten unserer Museumseisenbahn und die ehrenamtliche Arbeit zur Erhaltung der historischen Fahrzeuge. Neben verschiedenen Rangierloks und Reisezugwagen aus den 1950 und 1930er Jahren kann auch die erste Großdiesellok der Deutschen Bundesbahn V200 001 sowie die vereinseigene Dampflok 52 8195-1, die sich gerade in der Revision befindet, besichtigt werden. Natürlich erfahren Sie mehr über unseren Verein und das Vereinsgelände, auf welchem wir zuhause sind. Gewinnen Sie spannende Einblicke in unser Hobby und lassen Sie sich für die Mitarbeit oder Unterstützung der FME begeistern!

An beiden Tagen bieten wir Ihnen neben den Führungen auch Souvenirverkauf von FME-Artikeln und Führerstandsmitfahrten auf einer Kleinlok im Betriebsgelände. Für das leibliche Wohl ist mit Essen und Trinken ebenfalls gesorgt.



TAG DER
SCHIENE
2025

Bitte tragen Sie festes Schuhwerk. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich um kein Museum, sondern ein Betriebsgelände handelt. Für daraus resultierende Schäden oder z.B. verschmutzte Kleidung kann keine Haftung übernommen werden.

FME auf Facebook



Zum Newsletter



www.fme-ev.de